

Soeb. erschienen folgd. neuen Bde. d. Handbücherei d. Erziehungswissenschaft.

Bd. 2: Schulpraktische Psychologie. Eine Einführung in die experimentellen und statistischen Arbeitsweisen der differentiellen Psychologie. Von Prorekt. Dr. Fr. Schneider. VIII u. 228 S. 8°. Biegl. geb. M. 42.—

Für experimentelle Psychologie herrscht heute unter der Lehrerschaft allgemein das größte Interesse. Das Werk gibt praktische Anleitung, im Rahmen des Unterrichts psychologische Versuche, die keine besonderen Apparate erfordern und nicht allzu schwer sind, auszuführen. Alle Lehrer, gleichviel welcher Konfession, sind Käufer.

Bd. 3: Willensschule. Von Dr. J. Lindworstky S. J., Privatdozent an der Universität Köln. VIII u. 120 S. 8°. Biegl. geb. M. 30.—

An Lehrgängen für Willensbildung ist kein Mangel, und viele haben dank einer geschickten Reklame große Verbreitung gefunden. Trotz gewissenhaftesten Studiums gelangen aber die meisten Schüler nicht zum Ziele, weil ihren Lehrern die wissenschaftlich begründete, einheitliche Auffassung vom Willen fehlt. Der in der wissenschaftlichen Welt hochangesehene Verfasser zeigt in vorliegendem Werkchen auf Grund der Ergebnisse der experimentellen Psychologie, wo die Fehler der bisherigen Methoden liegen und weist neue Wege zum Ziele. Das Buch eignet sich infolge seiner leichtverständlichen Sprache auch für weitere Kreise.

Dem Sortiment biete ich hiermit zwei außerordentlich absatzfähige Werke an. Da, gleichwie bei dem 1. Band der „Handbücherei“ (Beigl. Arbeitschule), eine rasche Aufeinanderfolge der Auflagen zu erwarten ist, kann ich bedingt nicht liefern. Ich nehme aber nicht abgesetzte Stücke innerhalb dreier Monate im Verhältnis zum Absatz zurück, so daß keine Firma mit einer Partiebestellung Gefahr läuft.

Zum katholischen Schulideal. Beantwortung einiger aktueller Schulfragen. Von Rektor Wilh. Böbler, Generalsekretär der katholischen Schulorganisation Deutschlands. 36 S. gr. 8°. M. 15.—

Die Schrift bekämpft die wilden revolutionären Bestrebungen auf dem Gebiete des Schulwesens und tritt für eine gesunde, vernünftige Schulreform und für die Bekenntnisschule ein. Die Beziehungen des Lehrers zur Schule, zu den Eltern und zur Kirche werden klargelegt und die einschlägigen Rechts- und Gewissensfragen behandelt. Lehrern, Geistlichen, Politikern, Mitgliedern der Elternbeiräte überhaupt allen gebildeten Laien wird das Werkchen in dieser Zeit des Schulkampfes willkommen sein.

Auf vorst. Preise zurzeit 20% Verlags-Zeuer-Zuschl. Bestellz. beiliegend.
Paderborn Z **Ferdinand Schöningh.**

II. Die ersten Urteile der Presse über die erste Veröffentlichung des Kleistpreisträgers 1921

Paul Guck, Dreifältigkeit / Novellen

Kartoniert M. 40.—/26.—

liegen nunmehr vor:

Weltbühne: Wenn ich sagen sollte, was mir an Paul Guck — der soeben auf meine alleinige Verantwortung hin mit dem Kleistpreis ausgezeichnet wurde — am merkwürdigsten erscheint, so wäre es wohl das: „Er ist kein Literat, sondern ein Dichter.“ Julius Bab.

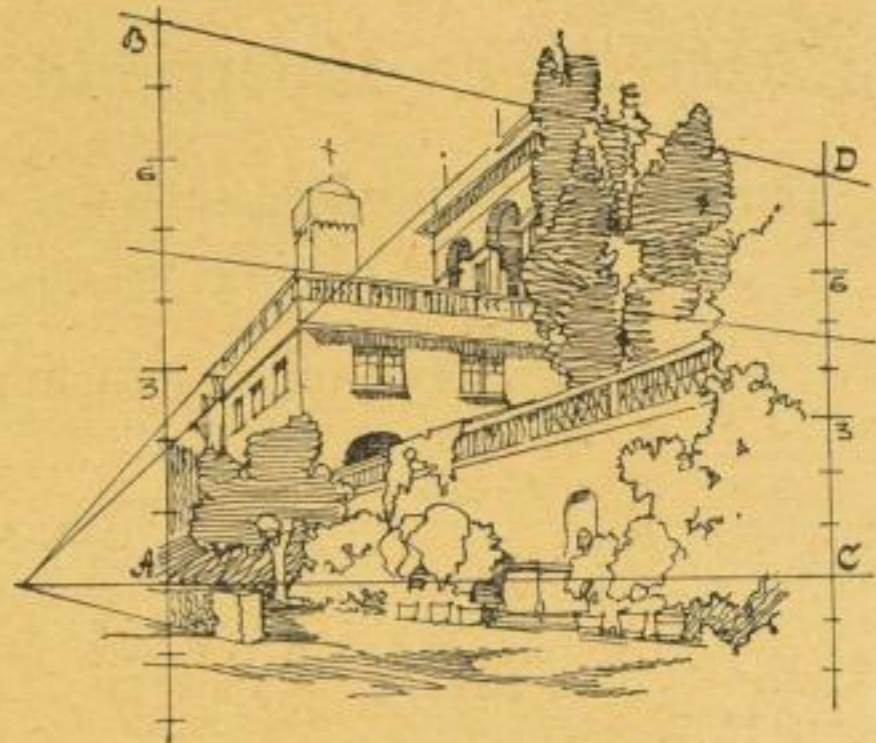
Königsberg-Hartung'sche Zeitung: Mit diesem reichen und bewegten Buche, in dem viel Verheißung steckt, wird gewiß der Dichter Guck ein gut Stück Weases vorschmecken. Dr. Hans Knudsen.

Die Zeit: Es sind meist Einsame oder einsam Gewordene, Abwegige, Verbitterte, Flüchtige, die in diesen Novellen leben. Der „Echammer“, der Buchhandlungsgehilfe, flieht in die Welt heimlich entführter Bücher und lebt mit Traumfrauen, durch sie geschützt gegen die herabziehende, brutale Welt um ihn. In dieser anderen Welt kann er „Phantast“ sein und seine Liebe finden, ohne begrinst und bespöttelt zu werden. Aus diesem Novellenband spricht schon ein weit reicherer Mensch, als aus dem Kabelbändchen, spricht eine größere Überlegenheit, und fürs erste möchte es fast scheinen, als könnte von dem Novellisten Guck überhaupt mehr Wirkung ausgehen als von dem Dramatiker.

.....
Ich bitte um freundliche Verwendung.

Friedr. Lins Verlag / Trier

**Paul Neff Verlag (Mag. Schreiber)
in Eßlingen a. N.**



Ⓩ

In kurzem erscheint:

Handbuch der Perspektive

in 100 Paragraphen
mit 203 Abbildungen

von

Franz Sales Meyer

Prof. a. D. der Kunstgewerbeschule
Karlsruhe

Mit einer geometrischen Vorschule
und einem Anhang über
Aronometrie

Geheftet M. 60.—, in Halbleinen gebd. M. 75.—

Dieses Handbuch zeigt sich sowohl mit seinem leichtfaßlich geschriebenen Text als auch mit seinen überaus anschaulichen Abbildungen als das Werk eines alten Praktikers. Es setzt gewisse Vorkenntnisse voraus und will ein Nachschlagebuch über die wichtigsten Fragen der Perspektive sein, das von den Vielen, die sich beruflich damit befassen müssen, als willkommenes Hilfsmittel begrüßt werden wird.

Zur Einführung liefere ich einzelne geheftete Exemplare in Kommission, bitte aber gebunden nur bar zu verlangen.

Eßlingen a. N.
Mitte Juli 1922

**Paul Neff Verlag
(Mag. Schreiber)**